

Stadt Stadtallendorf
Fachausschuss für
Grundsatzangelegenheiten,
zentrale Steuerung, Finanzen
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 31.08.2017

Tel.: (0 64 28) 707-153
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.08.2017
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Tobias Koch
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Olga Schmitt
Frau Fatma Sevilay Tosun
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Hans-Georg Lang (ab 20:05 Uhr)
Herr Manfred Thierau

Vom Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Hans-Jürgen Back (Vertreter für Herr Otmar Bonacker)

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Herr Stefan Rhein
Herr Winand Koch
Herr Otmar Bonacker

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die
Behandlung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Dul
1. § 5 Nr.11 Eigenbetriebsgesetz
2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2017/0010
- 4 Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2016-2018 des
Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien
Vorlage: Dul/2017/0007
- 5 Möglichkeiten der Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit mit den
Städten Kirchhain und Neustadt
Vorlage: FB1/2017/0090/1
- 6 Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2016 begonnene Wahlzeit;
Nachwahl der Vertreterin/des Vertreters in der Versammlung des
Abwasserverbandes Stadtallendorf-Kirchhain
Vorlage: FB1/2017/0092
Kenntnisnahmen
- 7 Genehmigung der Haushaltssatzung 2017 durch die Landrätin des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
Verfügung vom 03.07.2017
Vorlage: FB1/2017/0087
- 8 Ergebnis der Steuerumfrage 2017 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2017/0089
- 9 199. Vergleichende Prüfung "Hessentag" durch den Landesrechnungshof –
Bericht vom 17.05.2017
Vorlage: FB1/2017/0086
- 10 Controlling/Berichtswesen zum 30.06.2017
Vorlage: FB1/2017/0088
- 11 Beschlusskontrolle
- 12 Berichte aus den Versammlungen
- 13 Mitteilungen
- 13.1 Heimat- und Soldatenfest
- 14 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

- Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**
Der Ausschussvorsitzende, Herr StV Berkei, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Stadtrat Back, Frau StVVorSt'in Schaub, die Mitarbeiter von der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einspruch gegen die Tagesordnung erhebt sich nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Herr Ausschussvorsitzender Berkei stellt fest, dass keine Anträge zur Beratung vorliegen.

Zu Beschlüsse

Zu 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Dul

1. § 5 Nr.11 Eigenbetriebsgesetz

2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz

3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz

Vorlage: Dul/2017/0010

Herr Ausschussvorsitzender Berkei ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Aussprachebedarf ergibt sich aus dem Ausschuss heraus nicht.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 516.728,82 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2016 von 516.728,82 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
1 Enthaltung

Zu 4 Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2016-2018 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien

Vorlage: Dul/2017/0007

Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Bürgermeister Somogyi nimmt noch einmal kurz Stellung zu der Beschlussvorlage für die Verwaltung.

Herr Stadtverordneter Ryborsch mahnt an, dass nicht immer ein die selbe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung betraut werden sollte. Hier heraus ergibt sich eine kurze Diskussion über das Für und Wider zum Wechsel von WP-Gesellschaften. Der Ausschuss einigt sich darauf ab der Jahresabschlussprüfung 2020 über einen Wechsel nachzudenken.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016-2018 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien wird die Firma

bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5 **Möglichkeiten der Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Kirchhain und Neustadt**
Vorlage: FB1/2017/0090/1

Der Ausschussvorsitzende ruft die Beschlussvorlage zur Beratung auf. Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Situation. Er sieht die Erstellung einer Machbarkeitsstudie als positiv, zumal die Kosten hierfür vom Land Hessen gefördert werden. Den Gemeinden Neustadt und Kirchhain liegt die gleiche Beschlussfassung vor. Was am Ende dabei realisierbar ist, wird die Machbarkeitsstudie zeigen. Es wird im Ausschuss eine Diskussion für Vor- und Nachteile der interkommunalen Zusammenarbeit geführt; über die Kapazitäten von Geräten, die evtl. gemeinsam angeschafft werden könnten usw.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen eines Gemeindeverwaltungsverbandes mit den Nachbarstädten Kirchhain und Neustadt sind zu prüfen.

Dies soll mittels einer Machbarkeitsstudie geschehen, die im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit weitestgehend durch das Land Hessen gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 6 **Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2016 begonnene
Wahlzeit;
Nachwahl der Vertreterin/des Vertreters in der
Verbandsversammlung des
Abwasserverbandes Stadtallendorf-Kirchhain**
Vorlage: FB1/2017/0092

Der Ausschussvorsitzende ruft die Beschlussvorlage zur Beratung auf. Er erläutert, dass keine Wahl im Ausschuss vorgenommen werden kann, weil die Stadtverordnetenversammlung die Vertreterin / den Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Stadtallendorf – Kirchhain am kommenden Donnerstag (31.08.2017) wählt. Herr Stadtverordneter Hesse erklärt für die SPD-Fraktion, dass von ihrer Seite als Kandidat, Herr Reinhard Kauk, der in die Stadtverordnetenversammlung für Herrn Jürgen Behler nachrückt, vorschlägt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 7 Genehmigung der Haushaltssatzung 2017 durch die Landrätin des
Landkreises Marburg-Biedenkopf
Verfügung vom 03.07.2017
Vorlage: FB1/2017/0087**

Der Ausschussvorsitzende ruft die Kenntnisnahme zur Aussprache auf. Aus dem Ausschuss heraus ergeben sich verschiedene Nachfragen, die von der Verwaltung beantwortet werden. Es wurde festgestellt, dass die in der Haushaltsgenehmigung verwandten Textbausteine nicht immer ganz klar Verständlich sind. Aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung konnten die unklaren Passagen geklärt werden.

Unter anderem wurden Nachfragen gestellt:

Herr Stadtverordneter Erber bezieht sich auf einen Passus in der Haushaltsgenehmigung, in dem auf die Rücklage hingewiesen wird, und ein Rückgriff hierherauf zum Haushaltsausgleich möglich gewesen wäre. Herr Bürgermeister Somogyi und Herr Riedl erläutern die Notwendigkeit, die Rücklage, aufgrund laufender Verpflichtungen, nicht zum Ausgleich zu verwenden.

Herr Stadtverordneter Thierau fragt an, warum die Stadt Stadtallendorf bei mehreren Kreditinstituten Girokonten unterhält. Herr Riedl beantwortet die Frage.

Kenntnisnahme:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2017 durch Verfügung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 03.07.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 8 Ergebnis der Steuerumfrage 2017 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2017/0089**

Der Ausschussvorsitzende ruft die Kenntnisnahme zur Beratung auf.

Nachfragen ergeben sich nicht.

Kenntnisnahme:

Der Bund der Steuerzahler Hessen e.V. bereitet in jedem Jahr alle kommunalen Steuersätze der hessischen Städte und Gemeinden auf. Die in der Anlage beigefügte Auswertung bezüglich der Kommunalen Steuern für die Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf für das Jahr 2017 wird entsprechend zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 9 **199. Vergleichende Prüfung „Hessentag“ durch den Landesrechnungshof – Bericht vom 17.05.2017**
Vorlage: FB1/2017/0086

Der Ausschussvorsitzende ruft die Kenntnisnahme zur Beratung auf.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Kenntnisnahme:

Der Schlussbericht des Hess. Rechnungshofes vom 17.05.2017, eingegangen am 26.06.2017, über die 199. Vergleichende Prüfung „Hessentag“ wird zur Kenntnis genommen.

Der einschließlich Anlagen rd. 100-seitige Bericht wird aus verwaltungspraktischen Gründen im Ratssystem veröffentlicht. Darüber hinaus erhält jede Fraktion ein Druckexemplar.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 10 **Controlling/Berichtswesen zum 30.06.2017**
Vorlage: FB1/2017/0088

Der Ausschussvorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf.

Wortmeldungen und Nachfragen ergeben sich nicht.

Kenntnisnahme:

Der als Anlage beigefügte Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs 30.06.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß §28 der Gemeindehaushaltsverordnung ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Der Bericht zum 30.06.2017 gibt in komprimierter Form die wesentlichen Daten zur Haushaltsausführung wieder. Als Ergänzung wird der vorläufige Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2016 beigefügt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 11 **Beschlusskontrolle**

Keine Wortmeldungen.

Zu 12 **Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Herr Stadtverordneter Salzer berichtet aus der Verbandsversammlung des Regionalen Nahverkehrsverbundes Marburg – Biedenkopf.

Herr Stadtverordneter Thierau fragt in diesem Zusammenhand nach den Kosten, die durch die Stadtbuslinie in Stadtallendorf verursacht werden.

Antwort der Verwaltung:

Auf Seite 36 im Vorbericht des Haushaltsplanes 2017, oben, sind bei Zuschüssen und Zuweisungen, Zuschuss ÖPNV – Stadtlinienvkehr, € 110.000,00 aufgeführt und erläutert. Weiter nachzulesen beim Produkt 3008 auf Seite 250 und auf Seite 251 unter der Sachkontonummer: 7850170.

Die Stadt Stadtallendorf leistet in der o. a. Höhe einen Zuschuss an den RNV. Der RNV erbringt Leistungen, wie sie im Vorfeld mit der Stadt Stadtallendorf vereinbart wurden. Zuschüsse erhält die Stadt Stadtallendorf nicht.

Zu 13 Mitteilungen

Zu 13.1 Heimat- und Soldatenfest

Herr Bürgermeister Somogyi weist auf das Heimat- und Soldatenfest vom 01.09. bis zum 04.09.2017 hin.

Zu 14 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer